

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag	9.00 Uhr	Gebet
	9.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	15.00 Uhr	Hauskreis in Gingen Telefon: 07162-3796 (H. Bronnenmayer)
Dienstag	19.00 Uhr	Bibellehre
	20.00 Uhr	Gebet und Lobpreis
Donnerstag	19.30 Uhr	Hauskreis in Nenningen Telefon: 07332-923299 (S. u. Chr. Krauter)
	19.30 Uhr	Hauskreis in Reichenbach Telefon: 07162-929733 (M. u. J. Lehmann)

Volksmision Donzdorf Schattenhofergasse 2 , 73072 Donzdorf
Telefon: 07162-929692 (Gemeindehaus)

Leitungsteam:

Pastor Bernhard Röckle 07331-61619; bernhard-roeckle@t-online.de
Heidi Bronnenmayer 07162-3796; Heidi.Bronnenmayer@web.de
Jürgen u. Marianne Lehmann 07162-929733; Lehmann.Juergen@t-online.de

Homepage: www.vm-donzdorf.de



Volksmision Donzdorf

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP/KdöR

Gemeindebrief Dezember 2017



**Durch Christus sind wir frei geworden,
damit wir als Befreite leben.**

Galater 5,1

Es war einmal ein Vogel, der in einem Käfig lebte. Sein Herrchen gab ihm alles, was sich ein Vogel nur wünschen konnte: Nahrung, frisches Trinken, Spielsachen, ... alles, nur die Freiheit nicht. Und gerade danach sehnte sich dieser Vogel so. Als er immer trauriger wurde und zuletzt gar nicht mehr singen mochte, erlaubte sein Herrchen ihm, einen weisen Mann per Brief um Rat zu fragen.

Als die Antwort endlich eintraf öffnete der Vogel den Umschlag gespannt, warf einen Blick auf den Brief und fiel tot um. Betroffen öffnete sein Herrchen den Käfig, nahm ihn heraus und ging schließlich ans Fenster, um ihn im Licht besser untersuchen zu können. Da erhob sich plötzlich der Vogel in seiner Hand, breitete die Flügel aus und flog davon, noch ehe er sich von seinem Erstaunen erholen konnte. Der Mann griff nun ebenfalls nach dem Brief und las: "Lebend kommst du nicht heraus".

In der Bibel lesen wir, dass jeder Mensch ein Gefangener ist, genauso wie dieser Vogel. Ein Gefangener der Sünde, das heißt von Dingen, die uns oder anderen schaden, die Beziehungen zerstören und insbesondere die Beziehung zu Gott unmöglich machen. Für diesen Schaden ist Jesus aufgekommen, als er freiwillig am Kreuz starb - für mich und dich und jeden einzelnen Menschen, der jemals gelebt hat oder leben wird.

Jesus hat uns mit seinem Tod die Freiheit erkaufte, ein für alle Mal!

Und noch während ich das schreibe, hallt in meinem Kopf ein Echo von vielen unterschiedlichen Stimmen: "Ja, aber - als Christ solltest du doch ... Jetzt müsstest du Also so einfach kannst du es dir ja jetzt nicht machen!"

Ich fürchte, ich habe selber anderen allzu oft gesagt, wie sie sich meiner Meinung nach richtig zu verhalten hätten, und in letzter Zeit dafür viele Diskussionen darüber gehabt, warum ich mich an bestimmte Regeln nicht halte, die andere für wichtig erachten.

Und ehe wir es uns versehen, sitzen wir als freie Vögel, lebendig gemacht durch Christus, oft wieder in einem Käfig aus Regeln und tragen Lasten, die Jesus doch schon längst für uns getragen hat.

Paulus hat darauf eine Antwort gefunden und sie uns in einem Brief geschrieben:

*Ich bin mit Christus gekreuzigt, und **nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir**; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

Galater 2,20

Wie das praktisch geht? Ich lade euch ein, das mit mir herauszufinden und täglich neu die Freiheit mit Jesus zu erleben!

Kerstin Hampel

Termine Dezember 2017

Sonntag	03.12.17	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet für den Gottesdienst Gottesdienst mit Eduino Ikert Kinderkirche
Sonntag	10.12.17	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet für den Gottesdienst Gottesdienst mit Reimer Dietze Kinderkirche
Sonntag	17.12.17	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet für den Gottesdienst Gottesdienst mit Daniel Reiser Kinderkirche
Sonntag	24.12.17	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet für den Gottesdienst Gottesdienst mit Lutz Hampel Kinderkirche
Sonntag	31.12.17	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet für den Gottesdienst Gottesdienst mit Bernhard Röckle Abendmahl Kinderkirche

Christus – der Einzige

- Er ist nicht nur ein Leuchtender, sondern das Licht.
- Er ist nicht nur ein Wegweiser, sondern der Weg.
- Er ist nicht nur ein Wahrhaftiger, sondern die Wahrheit.
- Er ist nicht nur ein Lebendiger, sondern das Leben.
- Er ist nicht nur ein Großer, sondern der Herr.
- Er ist der Einzige, durch den wir erkennen können, wie Gott ist.
- Er ist der Einzige, der uns völlig durchschaut und dennoch liebt.
- Er ist der Einzige, bei dem wir die Schuld unseres Lebens loswerden können.
- Er ist der Einzige, der einen Neuanfang des Lebens ermöglicht.
- Er ist der Einzige, der dem Leben Sinn gibt und unser volles Vertrauen verdient.

Konrad Eißler